

SPD - FRAKTION

im Rat der Stadt Bad Oeynhausen



SPD-FRAKTION im Rat der Stadt Bad Oeynhausen

An den
Bürgermeister
der Stadt Bad Oeynhausen
Herrn Klaus Mueller-Zahlmann

32543 Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen, den 6. September 2005

Anfrage gemäß § 17, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates

Hier: Entwicklungsbericht zur Zukunft der Stadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion bitte ich Sie um Beantwortung der nachstehenden Anfrage in der Ratssitzung am 2. November 2005:

Anfrage

Bad Oeynhausen steht ebenso wie andere Städte und Gemeinden vor neuen Herausforderungen durch den demographischen Wandel. Es wird allgemein vorhergesagt, dass die Entwicklung der kommenden Jahrzehnte gekennzeichnet sein wird durch niedrige Geburtenraten, steigende Lebenserwartungen und dauerhafte Zuwanderung. Ursachen wie Auswirkungen des demographischen Wandels sind komplex und betreffen nahezu alle Politikfelder und Lebensbereiche der Stadt Bad Oeynhausen vom Wohnungsmarkt über die Kindergärten, Schulen bis hin zur Wirtschaftsförderung. Hinzu kommt eine weitere Herausforderung der Stadtentwicklung infolge von Stadt-Umland-Wanderungen zwischen Kernstädten und ländlichen Regionen.

Die genannten Entwicklungen müssen vor Ort in Bad Oeynhausen auf ihre Auswirkungen analysiert und politisch begleitet werden, um vorausschauend notwendige Reaktionen im Bereich des Wohnungsbaus, der Stadtentwicklung, der Kultur- und Sozialpolitik sowie der gesamten Infrastruktur (u.a. Kindergärten, Schulen, Sportplätze, Bäder, Straßen) politisch abzuwägen und zu veranlassen.

Kurzschlussreaktionen auf aktuelle Entwicklungen werden den Problemlagen nicht gerecht und sind oftmals mit unverhältnismäßig hohem Mitteleinsatz verbunden. Mittel- und langfristige Planungen lassen sich hingegen auch mit einem engeren Budget umsetzen.

Realistische Entwicklungsstrategien bewegen sich zwischen einer Anpassung der Stadtentwicklungsziele und der Infrastruktur an die demographische Entwicklung (Bestandspflege oder geordnete Schrumpfung) einerseits bis zur Attraktivitätssteigerung der Kommune als offensive Gegenstrategie andererseits.

Um die Entwicklung unserer Stadt erfolgreich begleiten zu können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu erhalten sowie um ein „Frühwarnsystem“ aufzubauen, sollte die Stadt Bad Oeynhausen eigene Entwicklungstendenzen und Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung und Alterstruktur, aber auch zur Erwerbstätigkeit und zur Situation von Kindern und Familien in der Stadt oder auch einzelner Stadtteile vorlegen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Bürgermeister:

I. Bevölkerungsentwicklung

1. Welche Bevölkerungsentwicklung erwartet die Verwaltung für die Stadt Bad Oeynhausen bis zum Jahre 2010, 2015 und 2020 (u.a. nach Altersgruppen, Anteil von Haushalten mit Kindern, Ausländeranteil)?
2. Von welcher Bevölkerungszielgröße für die Jahre 2010, 2015 und 2020 gehen die aktuellen Bebauungs- und Infrastrukturplanungen aus? Decken sich die Planungen mit den Bevölkerungsprognosen?
3. Hat die Verwaltung auf der Grundlage der ihr vorliegenden oder allgemein zugänglichen Prognosen für die Bevölkerungsentwicklung entsprechende Szenarien für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Bad Oeynhausen erarbeitet? Wenn ja, welche?
4. Welche Anpassungen im Infrastrukturangebot sowie in weiteren Bereichen der kommunalen Selbstverwaltung (u.a. kommunale Finanzen, öffentliche Daseinsvorsorge (Gebühren und Entgelte), Bereitstellung von Bauland und Gewerbeflächen, soziale Infrastruktur (Altenheime, Pflege, Krankenhaus, etc.), Wohnungsnachfrage (altengerechtes Wohnen), Einzelhandel und Wirtschaft, Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen, Einrichtungen des Bildungs- und Betreuungssystems) sind aufgrund der erwarteten Bevölkerungsentwicklung kurz-, mittel und langfristig geplant?

II. Stadt-Umland-Wanderung:

1. Zählt die Stadt Bad Oeynhausen nach Auffassung der Verwaltung eher zu den „Gewinnern“ oder den „Verlierern“ der sich vollziehenden Stadt-Umland-Wanderung?
2. Wie beurteilt die Verwaltung die Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bad Oeynhausen (nach Branchen)?
3. Welche Maßnahmen werden seitens der Verwaltung ergriffen, um diesen Prozess zu steuern?
4. Steht das vorhandene bzw. geplante Infrastrukturangebot der Stadt mit Blick auf die Bevölkerungsentwicklung und der Stadt-Umland-Wanderung unter Versorgungs- wie auch Finanzierungsgesichtspunkten in einem angemessenen Verhältnis zueinander?

III. Zuwanderung:

1. Wie hoch ist in Bad Oeynhausen der Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund?
2. Sind räumliche Konzentrationen in bestimmten Stadtteilen erkennbar?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die allgemeine soziale Struktur von Stadtteilen mit erhöhtem Anteil von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund? Beabsichtigt die Verwaltung für diese Stadtteile besondere Integrationskonzepte zu entwickeln?

Sollte der Umfang der Beantwortung der genannten Fragen auf eine Berichterstattung hinauslaufen, so bitte ich Sie namens der SPD-Fraktion, diesen Punkt als Berichterstattung der Verwaltung auf die Tagesordnung der geplanten übernächsten Ratssitzung am 2. November 2005 zu setzen.

Ich bedanke mich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Olaf Winkelmann

Fraktionsvorsitzender